

# Tobias Buschmeier übernimmt eine Patenschaft in Bronze

**Herzebrock-Clarholz** (ds). Einen weiteren Unterstützer hat die Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz in Tobias Buschmeier gewonnen. Der 47-Jährige übernimmt eine Bronze-Patenschaft und fördert die Projekte der Stiftung mit 500 Euro im Jahr.

„Damit ist die Zahl der Patenschaften auf 23 gestiegen“, sagt Geschäftsführer Gregor Korsten. Bis zu 2000 Euro fließen pro Patenschaft im Jahr, je nach Einstufung. Und dieses Geld ist Planungsgrundlage für die Stiftung, die derzeit über ein Stammkapital von rund 900 000 Euro verfügt, so Korsten. Ein Betrag, mit dem das Kuratorium rechnen kann und das die Förderung verschiedener Projekte in der Gemeinde ermöglicht. „Die Zahl der

Anträge ist relativ konstant“, sagt Korsten. Denn die Stiftung geht nicht selbst auf eventuelle Nutznießer zu, sondern reagiert auf Wünsche aus der Bürgerschaft oder von Vereinen.

In diesem Jahr hat die Stiftung unter anderem die Malteser bei der Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs unterstützt. Seit Jahren ist sie im Bereich der Sprachförderung an den Schulen aktiv. Erstmals sei sie bei der Schießanlage der Gildeschützen einen neuen Weg gegangen, so Korsten, und habe prinzipiell jede Spende, die aus Reihen der Schützen selbst gekommen sei, aufgestockt. Und auch die Pilotphase eines mobilen Pumptracks, der einige Wochen auf dem Hof der Josefshule stand, hat die Stiftung fi-

nanziert. Und eben der Pumptrack habe ihm den „letzten Kick“ gegeben, sagt der Pate Tobias Buschmeier, Inhaber des Fahrradgeschäfts Pump Up. „Das Prinzip der Bürgerstiftung ist total klasse. Aber den Pumptrack finde ich von der Idee her richtig gut“, freut er sich über das Engagement der Stiftung auch in diesem Bereich. So weit er wisse, sei die feste Installation des Rundkurses, der mit jeglicher Art von Fahrrädern befahren werden kann, im Bereich des Hallenbads geplant. Und ein Blick in den Haushaltsentwurf der Gemeinde zeigt: 60 000 Euro sind für das Projekt im Jahr 2021 eingeplant – als Förderung im Rahmen des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (Isek).



**Eine Patenschaftsurkunde** in Bronze überreichte Gregor Korsten (rechts), Geschäftsführer der Bürgerstiftung, an Tobias Buschmeier, Inhaber von Pump Up, als neuen Förderer. Bild: Schäfer